

1695
X

beträchtlich höher seyn. Sammler erhalten auf 7 Exemplare das 8. für ihre Bemühung. Die Nahmen der Abonnenten, die ich deutlich geschrieben und, wenn es seyn kann, noch vor dem angezeigten Termine zu erhalten wünsche, werden vorgedruckt.

Ich wende mich mit vollem und gerechtem Vertrauen an meine Freunde im Publicum mit der Bitte, das Unternehmen durch Eröffnung eines Abonnements an ihrem Wohnorte und in ihrer Gegend zu unterstützen. Im Allgemeinen verspreche ich mir dieß von den Beförderern der ersten Ausgabe meiner Gedichte und meiner Prachtausgabe von Bürger's Schriften, nicht weniger von den Mitarbeitern an meinen ehemahligen Zeitschriften, der Akademie der schönen Redekünste, der Poetischen Blumenlese, dem Romanen-Kalender und der Polyanthea, so wie von Allen, mit denen ich früher oder später in persönlichen Verhältnissen oder in Briefwechsel stand. Ich werde eben so gern erneuerte Beweise ihres Wohlwollens empfangen, als ich mich ihnen zu jedem angenehmen Gegendienste erbiethen. Auch will ich den Wunsch nicht verhehlen, bei dieser Gelegenheit zugleich noch die Freunde meiner Muse kennen zu lernen, welche ich mir aufser dem in der Lesewelt mag erworben haben.

Altona, am 15. Aprill, 1817.

Karl Reinhard.

Für die Buchhandlungen nehme ich unter den oben bemerkten Bedingungen auf dieses Werk Bestellungen an. Sie werden am besten bei mir in Leipzig während der bevorstehenden Ostermesse gemacht werden können, in jedem Falle aber nicht später, als bis zu dem festgesetzten Termine.

Altona, am 15. Aprill, 1817.

Joh. Friedr. Hammerich.